

ΚΡΑΤΙΚΟ ΠΙΣΤΟΠΟΙΗΤΙΚΟ ΓΛΩΣΣΟΜΑΘΕΙΑΣ - ΓΕΡΜΑΝΙΚΗ ΓΛΩΣΣΑ

ΕΠΙΠΕΔΟ Β (B1&B2)

ΚΑΤΑΝΟΗΣΗ ΠΡΟΦΟΡΙΚΟΥ ΛΟΓΟΥ

(Μεταγραφή ηχητικού κειμένου)

Anfang des Testteils „Hörverstehen“

AUFGABE 1

Sie hören vier Texte. Sie hören jeden Text zweimal. Wählen Sie für jeden Text das passende Foto A bis F. Ein Bild bleibt übrig. Hören Sie zuerst das Beispiel.

Petra und Ulli sind ins Stadtzentrum von Bayreuth gegangen. Dort möchten sie verschiedene Sachen kaufen und erledigen. In der Fußgängerzone gibt es zum Beispiel den Teekulturshop, wo man alles rund um den Tee kaufen kann.

Hören Sie nun die Texte 1a bis 4a und wählen Sie das passende Bild.

1a

Gegen Schmerzen und Gesundheitsprobleme kann man in der Apotheke Medikamente, Vitamine und Sonstiges kaufen.

Hören Sie noch einmal.

Gegen Schmerzen und Gesundheitsprobleme kann man in der Apotheke Medikamente, Vitamine und Sonstiges kaufen.

2a

Zum Frühstück bieten viele Bäckereien in Bayreuth verschiedene Brote, Brötchen, Brezeln und Süßes wie Apfelstrudel und Kuchen an.

Hören Sie noch einmal.

Zum Frühstück bieten viele Bäckereien in Bayreuth verschiedene Brote, Brötchen, Brezeln und Süßes wie Apfelstrudel und Kuchen an.

3a

Touristen kaufen immer Geschenke und Souvenirs. Hier in Bayreuth gibt es mehrere Geschäfte, wo man Postkarten, bayrische Andenken und lokale Geschenkideen, wie zum Beispiel Kleidung und Hüte, kaufen kann.

Hören Sie noch einmal.

Touristen kaufen immer Geschenke und Souvenirs. Hier in Bayreuth gibt es mehrere Geschäfte, wo man Postkarten, bayrische Andenken und lokale Geschenkideen, wie zum Beispiel Kleidung und Hüte, kaufen kann.

4a

Im Optikzentrum der Stadtmitte findet man nicht nur Brillen und Kontaktlinsen, sondern auch exklusive Sonnenbrillen zu guten Preisen.

Hören Sie noch einmal.

Im Optikzentrum der Stadtmitte findet man nicht nur Brillen und Kontaktlinsen, sondern auch exklusive Sonnenbrillen zu guten Preisen.

AUFGABE 2

Sie hören einen Radiobeitrag. Sie hören den Beitrag zweimal. Welche Aussage ist richtig? Kreuzen Sie beim Hören A, B oder C an.
Lesen Sie jetzt die Aussagen 5a-7a.

(30 Sekunden Pause)

Katalina: Wirklich gute Freunde sind Menschen, die uns ganz genau kennen und trotzdem zu uns halten. Bei einem Freund oder einer Freundin können wir also genau so sein, wie wir wirklich sind. Wir müssen uns nicht verstellen und auch nicht immer toll sein und trotzdem haben sie uns gern.

Ohne Freundschaften wäre es ganz schön langweilig. Deshalb ist eine richtig gute Freundschaft genauso wertvoll wie ein Schatz. Und die Suche nach einer Freundschaft ist fast ein bisschen so wie eine Schatzsuche. Manchmal ist es leicht, und manchmal müssen wir uns ein bisschen anstrengen. Und wenn es dann geklappt hat mit der Freundschaft, dann sollten wir darauf - wie bei einem echten Schatz - sehr gut aufpassen, denn sonst geht sie vielleicht auseinander. Es gibt nämlich wissenschaftliche Studien, in denen festgestellt wurde, dass starke Freundschaften die Gesundheit fördern können, und Freundschaften können sich sogar auf die Schulnoten auswirken. Warum das so ist, weiß Dr. Wolfgang Krüger. Er ist Psychologe und hat ein Buch über Freundschaft geschrieben.

Dr. Wolfgang Krüger: Also, wir wissen, wer gute Freundschaften hat, ist erheblich selbstbewusster, der ist innerlich kräftiger, stabiler, hat bessere Schulnoten, und man lebt tatsächlich länger. Man ist nicht so aufgeregt. Wir wissen fünfzig Prozent der Noten, also grad in Prüfungen, kommen daher, dass ich innerlich ruhiger bin.

Sie hören den Beitrag noch einmal.

Katalina: Wirklich gute Freunde sind Menschen, die uns ganz genau kennen und trotzdem zu uns halten. Bei einem Freund oder einer Freundin können wir also genauso so sein, wie wir wirklich sind. Wir müssen uns nicht verstellen und auch nicht immer toll sein und trotzdem haben sie uns gern.

Ohne Freundschaften wäre es ganz schön langweilig. Deshalb ist eine richtig gute Freundschaft genauso wertvoll wie ein Schatz. Und die Suche nach einer Freundschaft ist fast ein bisschen so wie eine Schatzsuche. Manchmal ist es leicht, und manchmal müssen wir uns ein bisschen anstrengen. Und wenn es dann geklappt hat mit der Freundschaft, dann sollten wir darauf - wie bei einem echten Schatz - sehr gut aufpassen, denn sonst geht sie vielleicht auseinander. Es gibt nämlich wissenschaftliche Studien, in denen festgestellt wurde, dass starke Freundschaften die Gesundheit fördern können, und Freundschaften können sich sogar auf die Schulnoten auswirken. Warum das so ist, weiß Dr. Wolfgang Krüger. Er ist Psychologe und hat ein Buch über Freundschaft geschrieben.

Dr. Wolfgang Krüger: Also, wir wissen, wer gute Freundschaften hat, ist erheblich selbstbewusster, der ist innerlich kräftiger, stabiler, hat bessere Schulnoten, und man lebt tatsächlich länger. Man ist nicht so aufgeregt. Wir wissen fünfzig Prozent der Noten, also grad in Prüfungen, kommen daher, dass ich innerlich ruhiger bin.

Nach: Gemeinsam durch dick und dünn - Radiogesichte | WDR 5 KiRaKa Radiogesichten (03.11.2019)

AUFGABE 3

Sie hören jetzt zwei Texte. Sie hören jeden Text zweimal. Worum handelt es sich? Kreuzen Sie beim Hören A, B oder C an.

Lesen Sie jetzt die Aussagen 8a und 9a.

(30 Sekunden Pause)

8a

Hören Sie und kreuzen Sie an:

Passend zum April macht der Frühling Pause und das nach dem März mit den meisten Sonnenstunden seit mehr als 70 Jahren. Fast 10 Stunden Sonne jeden Tag gab es oft im vergangenen Monat bei uns in Nordrhein-Westfalen.

Hören Sie noch einmal.

Passend zum April macht der Frühling Pause und das nach dem März mit den meisten Sonnenstunden seit mehr als 70 Jahren. Fast 10 Stunden Sonne jeden Tag gab es oft im vergangenen Monat bei uns in Nordrhein-Westfalen.

Nach: Schnee im April und Frosch in der Tüte – Matthias Hof – WDR5 Kiraka Klicker

9a

Hören Sie und kreuzen Sie an.

In diesem Praxistipp-Video zeigen wir Ihnen, wie Sie ein Google-Konto erstellen. Öffnen Sie dazu in Ihrem Browser die Webseite google.de und klicken Sie rechts oben auf den Button ANMELDEN. Da Sie noch keinen Account haben, wählen Sie jetzt KONTO ERSTELLEN. Nun müssen Sie Ihren Namen eingeben und können Ihre bisherige Email-Adresse eintragen.

Hören Sie noch einmal.

In diesem Praxistipp-Video zeigen wir Ihnen, wie Sie ein Google-Konto erstellen. Öffnen Sie dazu in Ihrem Browser die Webseite google.de und klicken Sie rechts oben auf den Button ANMELDEN. Da Sie noch keinen Account haben, wählen Sie jetzt KONTO ERSTELLEN. Nun müssen Sie Ihren Namen eingeben und können Ihre bisherige Email-Adresse eintragen.

Nach: https://praxistipps.chip.de/google-konto-erstellen-eine-anleitung_7978

AUFGABE 4

Sie hören jetzt zwei Texte. Sie hören jeden Text zweimal. Entscheiden Sie, was die Absicht des Sprechers ist. Kreuzen Sie beim Hören A, B oder C an. Ein Satz bleibt übrig.

(15 Sekunden Pause)

10a

Hören Sie und kreuzen Sie an.

Bei uns gibt es heute einen klassischen Kartoffelsalat mit Mayonnaise. Das Rezept mit den genauen Mengenangaben ist wie immer unter diesem Video in der Infobox verlinkt, oder ihr findet es direkt auf kochkino.de. Wir starten mit der Hauptzutat, den festkochenden Kartoffeln. Da wir Pellkartoffeln brauchen, werden die ungeschälten Kartoffeln als erstes gekocht. Am besten wird das schon am Vortag erledigt. So kann die Stärke in den Kartoffeln abbinden, und die Kartoffeln bekommen etwas mehr Festigkeit.

Hören Sie noch einmal.

Bei uns gibt es heute einen klassischen Kartoffelsalat mit Mayonnaise. Das Rezept mit den genauen Mengenangaben ist wie immer unter diesem Video in der Infobox verlinkt, oder ihr findet es direkt auf kochkino.de. Wir starten mit der Hauptzutat, den festkochenden Kartoffeln. Da wir Pellkartoffeln brauchen, werden die ungeschälten Kartoffeln als erstes gekocht. Am besten wird das schon am Vortag erledigt. So kann die Stärke in den Kartoffeln abbinden, und die Kartoffeln bekommen etwas mehr Festigkeit.

Nach: https://www.youtube.com/watch?v=_Ke3rle1CG0

11a

Hören Sie und kreuzen Sie an.

Erfolgreiche Menschen lieben es früh aufzustehen. Eine Gemeinsamkeit, die nahezu alle erfolgreichen Menschen vereint, ist ihre Vorliebe zum frühen Aufstehen. Während sich andere Menschen morgens aus dem Bett quälen, bezeichnen erfolgreiche Menschen die frühen Morgenstunden sehr häufig als ihre liebste Tageszeit.

Hören Sie noch einmal.

Erfolgreiche Menschen lieben es früh aufzustehen. Eine Gemeinsamkeit, die nahezu alle erfolgreichen Menschen vereint, ist ihre Vorliebe zum frühen Aufstehen. Während sich andere Menschen morgens aus dem Bett quälen, bezeichnen erfolgreiche Menschen die frühen Morgenstunden sehr häufig als ihre liebste Tageszeit.

<https://www.youtube.com/watch?v=3e0nd8ME-3w&t=27s>

AUFGABE 5

**Sie hören jetzt ein Interview. Sie hören das Interview zweimal. Welche Aussage ist richtig? Kreuzen Sie beim Hören A, B oder C an.
Lesen Sie jetzt die Aussagen 12a-15a.**

(60 Sekunden Pause)

Carlotta: Hallo und herzlich Willkommen zu Volltreffer, einer Sendung in einer anderen Konstellation heute mal, und zwar nur unter Volltreffer-Leuten zum Thema Zukunftsvisionen. Ich bin Carlotta und das sind Juri, Isabella und Bent. Wir gehen alle noch zur Schule und deswegen fangen wir auch gleich damit an. Was habt ihr denn vor nach der Schule, was habt ihr für Pläne?

Bent: Also, ich hab den Plan, dass ich erst mal studiere, jedoch nicht hier, sondern, wie einige sagen würden, im Ausland, nämlich in Weimar. Und dann, ja, Berufsausbildung hab ich nicht vor, weil ich jetzt eher so in den Journalismus- oder Autorenbereich gehen möchte.

Carlotta: Willst du denn auch Journalismus studieren, oder was hattest du gedacht?

Bent: Kann man natürlich machen, ich hab mir überlegt, auf jeden Fall Germanistik und Literaturwissenschaft. Journalismus ist jetzt, ja, könnte man auch machen, muss man mal schauen.

Carlotta: Du bist jetzt welche Klasse?

Bent: Ich geh mittlerweile in die neunte Klasse.

Carlotta: In die neunte, ja, da hast du noch Zeit. Genau. Juri?

Juri: Ja, ich möchte auch studieren. Ich mach auch gerade mein Abitur, bin in der zwölften Klasse, allerdings auf ner Schule, die noch dreizehn Jahre hat, aber ich hab mich noch nicht entschieden, wie ich dann, wenn ich dann fertig bin, direkt weitergehen möchte. Ob ich praktisch gucke, dass ich sofort den Studienplatz kriege und so schnell wie möglich anfangen kann zu studieren, oder ob ich gucke, also es gibt so viele so viele Modelle. Es gibt die Möglichkeit eines normalen Auslandsjahres, Work and Travel, es gibt die Möglichkeit, natürlich, auch erst mal hier arbeiten zu gehen oder eine Berufsausbildung zu machen. Das hab ich für mich noch nicht entschieden, ehrlich gesagt, werden wir dann sehen.

Carlotta: Und Isabella?

Isabella: Also, so richtig Pläne hab ich jetzt noch nicht. Ich weiß halt, dass ich mit meinen Freundinnen in ner WG zusammen wohnen will, aber halt so, was ich jobmäßig machen will, hab ich überhaupt keine Ahnung. Das einzige, was ich weiß, ist halt, dass ich viel reisen will, ich will auf jeden Fall nach Rom, das ist so was wie mein Traum halt. Kolosseum sehen, ich will halt rumkommen und nach der Schule, also direkt danach wahrscheinlich, will ich erst mal ein Auslandsjahr in Australien machen, weil da wohnen Verwandte von mir, deswegen wär das schön.

Carlotta: Ja, ich mach jetzt auch dann demnächst ein Auslandsjahr, also, ich mach jetzt mein Abitur, und dann Mitte 2015 wurde ich angenommen für einen freiwilligen Dienst in Bolivien, und ja, ich bin mal gespannt, wie es wird.

Sie hören das Interview noch einmal.

Carlotta: Hallo und herzlich Willkommen zu Volltreffer, einer Sendung in einer anderen Konstellation heute mal, und zwar nur unter Volltreffer-Leuten zu dem Thema Zukunftsvisionen. Ich bin Carlotta und das sind Juri, Isabella und Bent. Wir gehen alle noch zur Schule und deswegen fangen wir auch gleich damit an. Was habt ihr denn vor nach der Schule, was habt ihr für Pläne?

Bent: Also, ich hab den Plan, dass ich erst mal studiere, jedoch nicht hier, sondern, wie einige sagen würden, im Ausland, nämlich in Weimar. Und dann, ja, Berufsausbildung hab ich nicht vor, weil ich jetzt eher so in den Journalismus- oder Autorenbereich gehen möchte.

Carlotta: Willst du denn auch Journalismus studieren, oder was hattest du gedacht?

Bent: Kann man natürlich machen, ich hab mir überlegt, auf jeden Fall Germanistik und Literaturwissenschaft. Journalismus ist jetzt, ja, könnte man auch machen, muss man mal schauen.

Carlotta: Du bist jetzt welche Klasse?

Bent: Ich geh mittlerweile in die neunte Klasse.

Carlotta: In die neunte, ja, da hast du noch Zeit. Genau. Juri?

Juri: Ja, ich möchte auch studieren. Ich mach auch gerade mein Abitur, bin in der zwölften Klasse allerdings auf ner Schule, die noch dreizehn Jahre hat, aber ich hab mich noch nicht entschieden, wie ich dann, wenn ich dann fertig bin, direkt weitergehen möchte. Ob ich praktisch gucke, dass ich sofort den Studienplatz

kriege und so schnell wie möglich anfangen kann zu studieren, oder ob ich gucke, also es gibt so viele so viele Modelle. Es gibt die Möglichkeit eines normalen Auslandsjahres, Work and Travel, es gibt die Möglichkeit, natürlich, auch erst mal hier arbeiten zu gehen oder eine Berufsausbildung zu machen. Das hab ich für mich noch nicht entschieden, ehrlich gesagt, werden wir dann sehen.

Carlotta: Und Isabella?

Isabella: Also, so richtig Pläne hab ich jetzt noch nicht. Ich weiß halt, dass ich mit meinen Freundinnen in ner WG zusammen wohnen will, aber halt so, was ich jobmäßig machen will, hab ich überhaupt keine Ahnung. Das einzige, was ich weiß, ist halt, dass ich viel reisen will, ich will auf jeden Fall nach Rom, das ist so was wie mein Traum halt. Kolosseum sehen, ich will halt rumkommen und nach der Schule, also direkt danach wahrscheinlich, will ich erst mal ein Auslandjahr in Australien machen, weil da wohnen Verwandte von mir, deswegen wär das schön.

Carlotta: Ja, ich mach jetzt auch dann demnächst ein Auslandsjahr, also, ich mach jetzt mein Abitur, und dann Mitte 2015 wurde ich angenommen für einen freiwilligen Dienst in Bolivien, und ja, ich bin mal gespannt, wie es wird.

Nach: <https://www.youtube.com/watch?v=1r4f6W2z8pE>

AUFGABE 6

Sie hören jetzt fünf Aussagen von verschiedenen Personen. Sie hören jede Aussage zweimal. Ergänzen Sie nur ein Wort.

(15 Sekunden Pause)

1b

Hören Sie und schreiben Sie Ihre Antwort.

Im Musikunterricht kann man sich vier Sachen aussuchen und spielen: Schlagzeug, Bass, Gitarre und Keyboard.

Hören Sie noch einmal.

Im Musikunterricht kann man sich vier Sachen aussuchen und spielen: Schlagzeug, Bass, Gitarre und Keyboard.

2b

Hören Sie und schreiben Sie Ihre Antwort.

Hallo ihr Lieben, ich bin's wieder eure Ivy. Wie viel Zeit habt ihr gestern vor dem Fernseher verbracht?

Hören Sie noch einmal.

Hallo ihr Lieben, ich bin's wieder eure Ivy. Wie viel Zeit habt ihr gestern vor dem Fernseher verbracht?

Nach: *Ist die KI schlauer als der Mensch?* Gabrielle Knetsch

3b

Hören Sie und schreiben Sie Ihre Antwort.

Nach der Pandemie ziehen immer mehr Jugendliche das Theater als Freizeitaktivität vor.

Hören Sie noch einmal.

Nach der Pandemie ziehen immer mehr Jugendliche das Theater als Freizeitaktivität vor.

4b

Hören Sie und schreiben Sie Ihre Antwort.

Berlin ist eine Reise wert. Man kann das Brandenburger Tor, die Museumsinsel, die Berliner Mauer und vieles andere sehen. Ich freue mich wirklich auf unsere Reise nach Berlin.

Hören Sie noch einmal.

Berlin ist eine Reise wert. Man kann das Brandenburger Tor, die Museumsinsel, die Berliner Mauer und vieles andere sehen. Ich freue mich wirklich auf unsere Reise nach Berlin.

5b

Hören Sie und schreiben Sie Ihre Antwort.

Die meisten Jugendlichen verbringen sehr viel Zeit vor Bildschirmen und spielen mit virtuellen Freunden online.

Hören Sie noch einmal.

Die meisten Jugendlichen verbringen sehr viel Zeit vor Bildschirmen und spielen mit virtuellen Freunden online.

Nach: Ist die KI schlauer als der Mensch? Gabrielle Knetsch

AUFGABE 7

Sie hören jetzt fünf Aussagen. Sie hören jede Aussage zweimal. Ergänzen Sie nur ein Wort.

(30 Sekunden Pause)

6b

Hören Sie und schreiben Sie Ihre Antwort.

Täglich Obst und viel Gemüse, Olivenöl statt Butter, und ein Gläschen Wein zum Essen. So sieht mediterrane Ernährung aus. Seit mehr als 50 Jahren steht sie in dem Ruf, besonders gesund zu sein.

Hören Sie noch einmal.

Täglich Obst und viel Gemüse, Olivenöl statt Butter, und ein Gläschen Wein zum Essen. So sieht mediterrane Ernährung aus. Seit mehr als 50 Jahren steht sie in dem Ruf, besonders gesund zu sein.

7b

Hören Sie und schreiben Sie Ihre Antwort.

Oder liegt die hohe Lebenserwartung der Menschen im Mittelmeerraum, wie zum Beispiel auf Kreta, doch eher an Sonne, entspannter Lebensweise und guter Seeluft?

Hören Sie noch einmal.

Oder liegt die hohe Lebenserwartung der Menschen im Mittelmeerraum, wie zum Beispiel auf Kreta, doch eher an Sonne, entspannter Lebensweise und guter Seeluft?

8b

Hören Sie und schreiben Sie Ihre Antwort.

Am Deutschen Institut für Ernährungsforschung untersuchen Hans Georg Jost und sein Team den Einfluss der Ernährung auf die Gesundheit.

Hören Sie noch einmal.

Am Deutschen Institut für Ernährungsforschung untersuchen Hans Georg Jost und sein Team den Einfluss der Ernährung auf die Gesundheit.

9b

Hören Sie und schreiben Sie Ihre Antwort.

Und zwei sogenannte experimentelle Gruppen erhielten entweder Olivenöl, 50 bis 100 Gramm am Tag, oder eine Nussmischung.

Hören Sie noch einmal.

Und zwei sogenannte experimentelle Gruppen erhielten entweder Olivenöl, 50 bis 100 Gramm am Tag, oder eine Nussmischung.

10b

Hören Sie und schreiben Sie Ihre Antwort.

In den mit Olivenöl und Nüssen behandelten Gruppen fand man 30 Prozent weniger Herzinfarkte und Schlaganfälle und um 40 Prozent weniger neuauftretende Diabeteserkrankungen.

Hören Sie noch einmal.

In den mit Olivenöl und Nüssen behandelten Gruppen fand man 30 Prozent weniger Herzinfarkte und Schlaganfälle und um 40 Prozent weniger neuauftretende Diabeteserkrankungen.

Nach: <https://www.ardmediathek.de/video/odysso-wissen-im-swr/gesunde-ernaehrung-mittelmeerkost-senkt-krankheitsrisiken-wirklich/swr/Y3JpZDovL3N3ci5kZS8xMjg2MjM2OA>

Ende des Testteils „Hörverstehen“

Λήξη δοκιμασίας κατανόησης προφορικού λόγου